

Campanula carpatica

'Clips'

Glockenblume

Familie: Campanulaceae

Heimat: Karpaten

Allgemein

Die Campanula 'Clips'-Serie ist eine wertvolle Staudensorte für die ganzjährige Topfpflanzenproduktion. Die vieltriebigen Pflanzen bauen sich bei einer Höhe von 20 cm kugelrund und geschlossen auf. Die großen Glockenblüten bedecken das zierliche, dunkelgrüne Laub. Unter Wohnraumbedingungen blühen Campanula 'Clips' lange und halten gut ihre Form und Farbe. Nach der Blüte am Zimmerfenster können die Pflanzen zurückgeschnitten und ins Freie ausgepflanzt werden. Dort entfalten sie jedes Jahr von Neuem im Juni und Juli ihre prächtigen Blüten.

Sorten

'Clips Blue':	20 cm, Blau
'Clips Dark Blue':	15 cm, Violett, kompaktere Selektion
'Clips Light Blue':	20cm , Hellblau,
'Clips White':	20 cm, Weiß,

Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: $\frac{1}{8}$ g

Keimdauer: 14 - 20 Tage bei 18-20 °C

Die Aussaat ist ganzjährig möglich, wird aber hauptsächlich in den Monaten Februar bis Mai (für Blüte im gleichen Jahr) durchgeführt. Aussaaten im Juni können für die Blüte ab Januar kultiviert werden.

Aussaat in Handkisten in ein durchlässiges, lockeres Substrat mit einem pH-Wert zwischen 5,5 und 6. Samen nicht bedecken!

Pikieren

Ungefähr 4 Wochen nach der Aussaat in Multitopfplatten zu Tuffs von 3-5 Pflanzen pro Topf pikieren. Bei einer Temperatur von 20/18°C aufstellen.

Topfen

4 Wochen nach dem Pikieren in 9-11 cm Töpfe topfen. Zunächst bei 18°C kultivieren. Aussaatsätze von Februar bis Mai können bis zur Blüte bei 18/16°C kultiviert werden; mit der beginnenden Blüte sollte die Temperatur auf 12/10°C gesenkt werden. Aussaatsätze von Mai bis Juni können nach dem Einwurzeln im Freiland aufgestellt werden. Die Pflanzen können dort bis zum Winter Topf an Topf stehen bleiben und einfrieren. Ab November kann satzweise ins Haus geräumt und bei 16/12°C angetrieben werden. Im November eingeräumte Sätze blühen ab Januar.

Substrat und Düngung

Zum Topfen ein durchlässiges Substrat mit einem pH-Wert von 5,5-6,0 verwenden. Während der Wachstumszeit wöchentlich mit einem MND 0,2% düngen.

Belichtung

Es sollte durchgehend bis zur Blüte Zusatzlicht zur Tagverlängerung auf 16-18 Stunden gegeben werden. Als Belichtung reicht eine Installationsleistung von 20-30 Watt/m² aus.

Krankheiten und Schädlinge

An Krankheiten können in erster Linie Echter Mehltau und Rost auftreten. Die Kultur stets möglichst hell durchführen, rechtzeitiges Lüften ist von Bedeutung. Bei Befall kann mit den handelsüblichen, zugelassenen Mitteln gespritzt werden. Es treten vereinzelt Thripse und Spinnmilben auf.

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muß geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Die Angaben entstammen der Fachliteratur sowie gärtnerischen Erfahrungen; eine Gewähr für den Kulturerfolg können wir nicht übernehmen.

© Florensis Deutschland GmbH

KA.CA.110, Rev.01, 04.09.03